

eine Sammlung alterthümlicher Rüstungen, Waffen, Pferdegeschirre etc. Die ausserordentliche Dicke der Mauern gab zu allerlei Sagen von verborgenen Schätzen, geheimen Gängen und Gemächern Veranlassung. Besuchenswerth ist auch der schöne Schlosspark mit seinen Gewächshäusern, der theilweise an der Stelle des ehem. Grabens und Walles angelegt wurde, und so wie das Schloss selbst herrliche Aussichtspunkte (namentlich aus einer in Felsen gehauenen Grotte) bietet.

Kurz oberhalb Rohosetz, zwischen dem Dorfe Dolanek und der Einsicht Farařstwj (Pfarrwald) hat sich die Iser in zwei Arme getheilt, die sich erst unterhalb Turnau wieder vereinigen und eine wiesenreiche Insel von einer halben Stunde Länge und etwa 8 Minuten Breite bilden. An dieser Insel vorüber, unter dem Dorfe Daliměřitz, fahren wir die Iser entlang, bis plötzlich die Bahn von dieser im Angesichte der Stadt Turnau ablenkt und in den Stationsplatz

### Turnau

einfährt. Dieser liegt etwa eine Viertelstunde von der Stadt beim Dorfe Nudwojowitz und da seine Lage eine ganz freie, so bietet er eine hübsche Aussicht nach allen Seiten: nordwärts auf die gegen den Zaskal hin ansteigende Hochebene, ostwärts nach dem Kosakow und dessen Vorbergen, südost- und südwärts auf den Sandsteinfelszug, der sich von Grossskal gegen den Musky (einen 1470' hohen Berg bei Münchengrätz) hinzieht.\*

\* *Fahrgelegenheiten im Turnauer Bahnhofe.* Bei jedem Zuge steht ein Mallewagen zur Fahrt nach der Stadt Turnau